

VEREIN INITIATIVE VENENGESUNDHEIT – BETROFFENENINITIATIVE

Ziele – informieren, motivieren und mobilisieren

Der Verein Initiative Venengesundheit hat sich die Thematisierung und Bewusstseinsbildung von Venenerkrankungen in der Bevölkerung zum Ziel gesetzt. Durch eine Reihe von Maßnahmen sollen gefährliche Komplikationen vermieden bzw. bei prädisponierten Personen die Bereitschaft für Vorsorgemaßnahmen erhöht werden.

Der Verein Initiative Venengesundheit sieht sich als Bindeglied zwischen Arzt und Patient. In Österreich gibt es, im Gegensatz zu Deutschland, den Facharzt für Phlebologie nicht. Fächerübergreifend beschäftigen sich vor allem Chirurgen, Dermatologen, Angiologen mit der Behandlung von Venenerkrankungen. Hier sieht der Verein seine Aufgabe in der Hilfestellung bei der Arztwahl für den Patienten.

Ursachen von Venenerkrankungen

Venenerkrankungen sind meist genetisch bedingt. Stehende und sitzende Berufe, Rauchen und Alkohol, unausgewogene Ernährung, zu wenig Bewegung, Übergewicht, Alter und hormonelle Veränderungen (Schwangerschaft) sind Risikofaktoren für das Entstehen von Venenerkrankungen.

Venenerkrankungen sind sehr häufig vorkommende Erkrankungen, die im Anfangsstadium oft kaum Beschwerden hervorrufen. Daher werden sie nicht als Erkrankung wahrgenommen, sondern eher als kosmetisches Problem. Es handelt sich jedoch um ein sich verschlimmerndes Leiden, das mit zunehmendem Alter zu ernstesten Problemen führen kann. Venenerkrankungen sollten daher schon im Anfangsstadium vom Facharzt behandelt werden. In gesunden Beinvenen unterstützen die sich öffnenden und schließenden Venenklappen den Transport des Blutes zum Herzen. Diese Klappen sorgen dafür, dass das Blut aus den Beinen zum Herzen zurückfließt. Sind diese Klappen beschädigt oder erkrankt, kommt es zu einer Venenerkrankung, dem venösen Rückfluss. Die Venenklappen schließen nicht mehr richtig. Oberflächlicher venöser Rückfluss ist eine fortschreitende Krankheit: Die Symptome werden mit der Zeit schlimmer, wenn keine Behandlung erfolgt.

Leistungen des Vereines Initiative Venengesundheit

- Service rund um das Thema Venenerkrankungen
- Informationsplattform www.venengesundheit.at
- Öffentliche Venengesundheitstage mit Venencheck – Venenmessungen, Ultraschalluntersuchungen bei Veranstaltungen
- Venengesundheitstage in großen Unternehmen
- Venenratgeber „Zivilisationskrankheit Venenleiden“
- „Venenfit im Alltag“ – einfache Übungen für zwischendurch

Internetplattform venengesundheit.at

Informiert über Ursachen, Risikofaktoren; Beschwerden, Erkrankungen, Diagnostik und Behandlungsmethoden. Wir wollen informieren, mobilisieren, aktivieren – jeder Mensch kann zu seiner Venengesundheit durch gesunde Ernährung, Sport, einfachen Übungen zur Aktivierung der Venenpumpe beitragen. Auch das Tragen von Kompressionsstrümpfen, oder das Einnehmen von Venenmitteln kann das Auftreten von Venenerkrankungen verzögern bzw. lindernd wirken. Liegt bereits eine Erkrankung vor, sollte ein Venenspezialist aufgesucht werden. Moderne und effektive Behandlungsmethoden, die auch ambulant durchgeführt werden können, verringern das Risiko, den Schmerz und die Rekonvaleszenz. Nicht jede Behandlungsmethode ist für jeden Patienten optimal geeignet. Jede dieser Methoden hat ihre Vor- und Nachteile. Keine der Methoden ist bei jedem Menschen immer mit gleich gutem Erfolg anwendbar. Der Facharzt (Phlebologe) kann nach einer genauen Ultraschalluntersuchung die geeignetste Methode empfehlen. Da nicht jede Methode bei jedem Patienten anwendbar ist, empfehlen wir Spezialisten die möglichst viele anerkannte Methoden anbieten.

Medizinischer Beirat

Experten aus allen aktiven Fachgruppen (Dermatologie, allgemeine Chirurgie, plastische Chirurgie, Gefäßchirurgie, Phlebologie, Allgemeinmedizin) und aus (fast)allen Bundesländern beraten und unterstützen den Verein Initiative Venengesundheit.

Prim. Dr. Walter Döller Leiter des Zentrums für Lymphologie am Landeskrankenhaus Wolfsberg, Österreichs Kompetenzzentrum für lymphologische Rehabilitation.

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang J. Hofmann Leiter der Abteilung für Gefäßchirurgie am Landeskrankenhaus Feldkirch – Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Innsbruck

Dr. Wolfgang Müller OA im Sozialmedizinischen Zentrum Süd – Kaiser-Franz-Josef-Spital; Venenpraxis in Wien

Dr. Alfred Obermayer Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie mit Schwerpunkt auf Venenchirurgie und Behandlung von offenen Beinen, Leiter des Instituts für funktionelle Phlebochirurgie der Karl Landsteiner Gesellschaft

Univ.-Prof. Dr. Hugo Partsch Facharzt für Dermatologie und Venerologie, ehem. Vorstand der Dermatologischen Abteilung des Wilhelminenspitals

Univ.-Doz. Dr. Andreas Shamiyeh Facharzt für Chirurgie, Gerichtlich beideter Sachverständiger, Leitender Oberarzt der 2. chirurg. Abtlg., AKH Linz, Praxis für Chirurgie, Phlebologie und Erkrankungen der Schilddrüse in Linz.

Dr. Johannes Walter Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie, Venenpraxis in Hallein und Salzburg

Dr. Norbert Kohrgruber, Facharzt für Dermatologie, Venenordination in Wien

Mitgliedschaft

Als gemeinnütziger privater Verein ist die Initiative Venengesundheit auf Unterstützung durch Sponsoren und Mitglieder angewiesen um seine Tätigkeit fortsetzen zu können. Informationen und Anmeldung unter <http://www.venengesundheit.at/page.asp/-/72.htm>

Pressebetreuung

Verein Initiative Venengesundheit, Dr. Ruth Pavlicek, Mobil +43 664 1820707,
info@venengesundheit.at, www.venengesundheit.at

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

